

Abschrift.

Preussisches
Geheimes Staatsarchiv
Postscheckkonto: Berlin 41937
G.St.A. Nr. 4742/33

Berlin-Dahlem, den 12. September 1933
Archivstrasse 12-14
Fernsprecher: G 6, Breitenbach 2251, 22

Zum Schreiben vom (4.) d. Mts.:

In den Stammrollen des Infanterie-Regiments Nr 9
der alten Stammliste für 1806 konnte ein " Glowski " nicht
aufgefunden werden. Dagegen ist darin:

Friedrich G l o w s k y

- 1744 geboren im Zweibrückenschen
katholisch Schuster
1796 eingetreten als Kapitulant
1803 verheiratet
1804 ein Sohn geboren.

G. gehörte der Kompagnie Puttkammer an. Sein Verbleib
ist unbekannt. Ob G. mit dem Gesuchten personengleich
ist, lässt sich hier nicht beurteilen. Über seine Heirat
die Geburt seines Sohnes kann vielleicht die Evangelische
Feldpropstei, Berlin C.2, Frommelstrasse 1, aus dem
Kirchenbuch des Regiments Auskunft erteilen.

gez. Unterschrift.

An Herrn Stadtschulrat Wilhelm G l o w s k y
Münster / Westfalen/
Scheibenstrasse 57.

Die Richtigkeit der Abschrift
beglaubigt:

Münster i.W. den 17. Mai 1935



[Handwritten Signature]
Stadtsinspektor.